

Einfach informieren: zwei Möglichkeiten im Vergleich

Welche Förderung ist die richtige für Sie?

Um Ihnen die Entscheidung so leicht wie möglich zu machen, finden Sie hier einen Überblick über die staatlichen Fördermöglichkeiten.

Grundsätzlich können Sie zwischen der KfW-Förderung und der steuerlichen Förderung wählen.

Welche Förderung passt zu meinem Bauvorhaben?	KfW-Förderung Programm der staatl. KfW Bankengruppe	Steuerliche Förderung gemäß Einkommensteuergesetz (EStG)
Wie hoch ist die Förderung?	20% der Kosten für Produkt und Handwerkerleistung – als Investitionszuschuss (Programm 430) oder – als Tilgungszuschuss in Form eines Kredits (Programm 152)	20% der Kosten für Produkt und Handwerkerleistung
Wie hoch müssen die förderfähigen Kosten sein?	Mindestens 1.500 €	Kein Mindestbetrag
Wer wird gefördert?	Eigentümer und Vermieter	Eigentümer
Was wird gefördert?	Neue Dachfenster mit einem Wärmedämmwert von $U_w = 1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ oder niedriger	Neue Dachfenster mit einem Wärmedämmwert von $U_w = 1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ oder niedriger
Wie alt muss das Gebäude sein?	Mindestens 18 Jahre (Bauantrag vor dem 1.2.2002)	Mindestens 10 Jahre (Baujahr vor 2010)
Ist ein Energieberater notwendig?	Erforderlich	Nicht erforderlich
Wann beantragt man die Förderung?	Im Voraus (Antragstellung)	Im Nachhinein (im Rahmen der Steuererklärung)
Wie erfolgt die Auszahlung?	Einmalige Auszahlung	Über 3 Jahre



Siedlungshaus mit Anbau:
Sanierung mit 15 neuen Dachfenstern

Beispiel KfW-Kredit

Kosten:	20.900€
Tilgungszuschuss 20%	-4.180€
Tatsächliche Kosten	16.720€*

* zzgl. Zinskosten (0,75 % p. a.)
und Kosten für Energieberater



Spitzboden wird zum Schlafzimmer:
5 neue Dachfenster für
Kinder- & Schlafzimmer

Beispiel KfW-Zuschuss

Kosten:	9.700€
Investitionszuschuss 20%	-1.940€
Tatsächliche Kosten	7.760€*

* zzgl. Kosten für Energieberater



Jugendzimmer wird optisch vergrößert:
Einbau von 2 neuen Dachfenstern

Beispiel steuerliche Förderung

Kosten:	6.000€
Steuerersparnis:	
Jahr 1 (7%)	-420€
Jahr 2 (7%)	-420€
Jahr 3 (6%)	-360€
Tatsächliche Kosten	4.800€

So einfach funktioniert's:

1. Dachfenster auf der VELUX Website konfigurieren
2. Projekt mit Ihrem Handwerker besprechen
3. Förderantrag stellen und genehmigen lassen (nur bei KfW-Förderung)
4. Projekt beauftragen und umsetzen
5. Ausblick und frische Luft durch Ihr neues Dachfenster genießen

Stöbern Sie durch realisierte Projekte und entdecken Sie unsere vielfältigen Tageslicht-Lösungen in verschiedenen Gebäudetypen:

www.velux.de/inspiration